

Förderprogramme für die Weinbau- und Kellereiwirtschaft

08.04.2011

Dipl.-Ing. Christina Kaltenegger

Aufgabenbereiche der EOR

- Neutrale Erstinformation
- Vorträge zum Thema Energieeffizienz
- Messeauftritte
- Betrieb eines mobilen Beratungs-
angebotes für das MUFV
- Energieberaterdatenbank
- Kostenloser Versand von Broschüren und Infomaterial
innerhalb von Rheinland-Pfalz





www.unserener.de



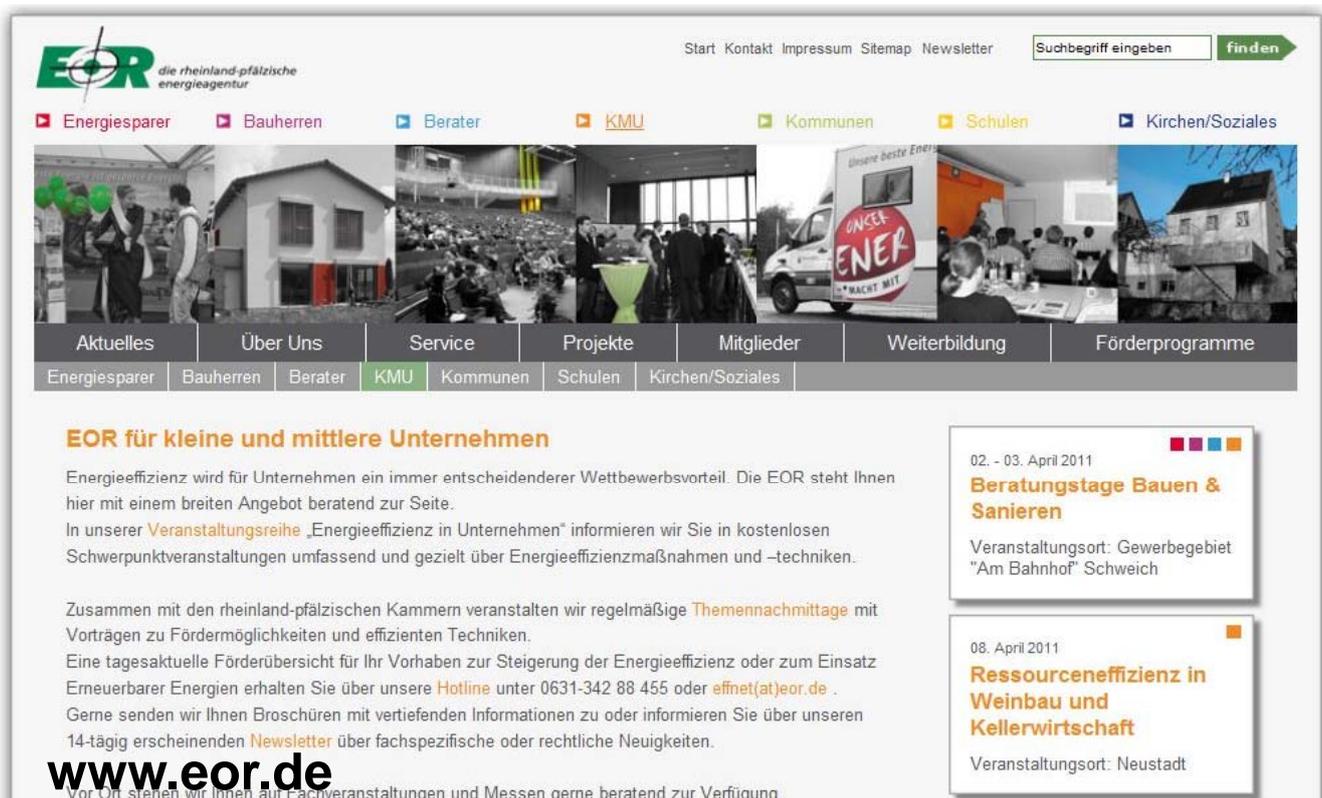
www.affnet.rlp.de



www.energiebig.de

www.energiebig.de

EOR - Internetpräsenz



The screenshot shows the EOR website homepage. At the top left is the EOR logo and name. To the right are navigation links: Start, Kontakt, Impressum, Sitemap, Newsletter. A search bar contains the text 'Suchbegriff eingeben' and a green 'finden' button. Below the navigation is a horizontal menu with icons and labels: Energiesparer, Bauherren, Berater, KMU, Kommunen, Schulen, Kirchen/Soziales. A row of seven images follows, each with a caption below it: 'Aktuelles', 'Über Uns', 'Service', 'Projekte', 'Mitglieder', 'Weiterbildung', 'Förderprogramme'. Below this is a secondary menu with labels: Energiesparer, Bauherren, Berater, KMU, Kommunen, Schulen, Kirchen/Soziales. The main content area features a section titled 'EOR für kleine und mittlere Unternehmen' with a sub-heading 'Energieeffizienz wird für Unternehmen ein immer entscheidenderer Wettbewerbsvorteil...'. Below this is a paragraph of text and a list of events. The first event is 'Beratungstage Bauen & Sanieren' from 02.-03. April 2011, held at 'Am Bahnhof' Schweich. The second event is 'Ressourceneffizienz in Weinbau und Kellerwirtschaft' on 08. April 2011, held in Neustadt. At the bottom left, the website address 'www.eor.de' is displayed in large font, with a smaller line of text below it: 'Vor Ort stehen wir Ihnen auf Fachveranstaltungen und Messen gerne beratend zur Verfügung.'



The screenshot shows the website www.effnet.rlp.de in a browser window. The page features a search bar at the top left, a navigation menu with categories like 'WIR ÜBER UNS', 'UNSERE THEMEN', and 'PROJEKTE', and a main content area with several news items. A large watermark 'www.effnet.rlp.de' is overlaid on the left side of the page. The footer includes the text 'Quelle: EffNet'.

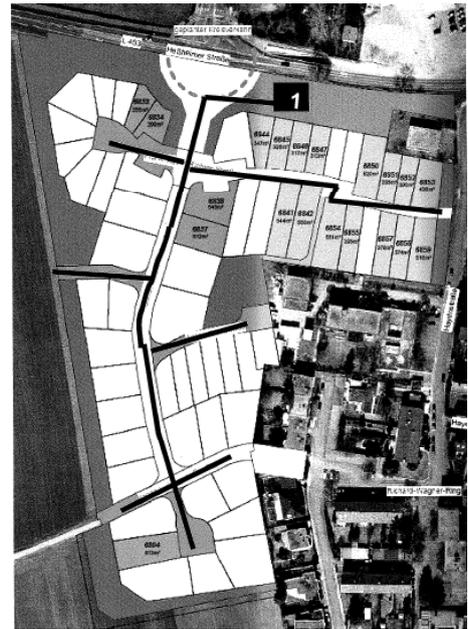
www.effnet.rlp.de

Quelle: EffNet

MUFV: Zinszuschussprogramm

GEGENSTAND DER FÖRDERUNG

- Bau und Ausbau von **Wärmenetzen**
- Errichtung von **Biomassefeuerungsanlagen**, einschließlich Anlagen zur Brennstoffzuführung und –lagerung
- Errichtungen von **Solarthermieranlagen** inkl. zugehöriger Wärmespeicher



GEGENSTAND DER FÖRDERUNG

- Errichtung von **Wärmepumpenanlagen** mit einer Arbeitszahl größer 3,5 einschließlich der Anlagen zur Gewinnung und Übergabe der Wärme
- Errichtung von Anlagen zur **Verbesserung der Energieeffizienz** (z.B. BHKWs)
- Maßnahmen zur **Verbesserung der Stromeffizienz**



FÖRDERFÄHIGE AUFWENDUNGEN

- Notwendige **Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten**
- Für die Umsetzung notwendige **Planungs- und Ingenieurleistungen**
- Förderfähige Aufwendungen dürfen **30.000 Euro nicht unterschreiten**
- Maximales Investitionsvolumen beträgt **5 Mio. Euro**

Quelle MUFV

AUSGESTALTUNG DER FÖRDERUNG

- **Zinszuschuss** auf Grundlage einer frei wählbaren Finanzierung
- Laufzeit: **7 Jahre**
- Beginnt mit 2,5 % der als förderfähig anerkannten Aufwendungen
- vermindert sich jährlich um eine fiktive lineare Tilgung von 10 %

Quelle MUFV

AUSGESTALTUNG DER FÖRDERUNG - BEISPIEL

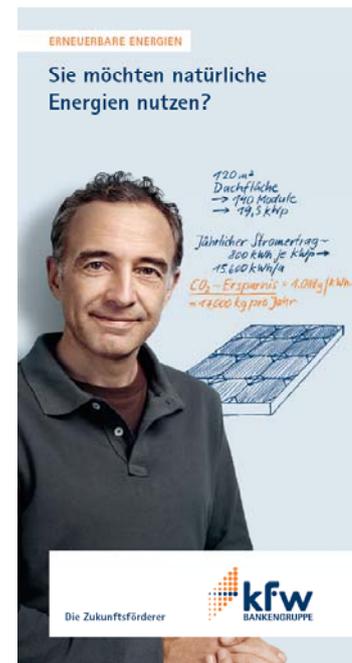
Gesamtinvest	Zinssatz	Förderung	Laufzeit
100.000	0,025	2.500	1
100.000	0,0225	2.250	2
100.000	0,02025	2.025	3
100.000	0,018225	1.823	4
100.000	0,0164025	1.640	5
100.000	0,0147623	1.476	6
100.000	0,013286	1.329	7
		13.043	

Quelle MUFV

KfW: Marktanreizprogramm Erneuerbare Energien

FÖRDERGEGENSTAND

- Anlagen zur **Verbrennung fester Biomasse** zur thermischen Nutzung (Nennwärmeleistung > 100 kW) sowie zur kombinierten Wärme- und Stromerzeugung
- Anlagen zur Nutzung der **Tiefengeothermie** (mehr als 400 m Bohrtiefe)
- Große effiziente **Wärmepumpen** (Wärmeleistung > 100 kW)
- **Nahwärmenetze** (EE gespeist)
- Große **Solarkollektoranlagen** (> 40 m²)
- Große **Wärmespeicher** (> 20 m³)
- Anlagen zur Aufbereitung von Biogas auf Erdgasqualität



Marktanreizprogramm Erneuerbare Energien

FÖRDERMODALITÄTEN

- Anträge von Unternehmen sind **vor Vorhabensbeginn** zu stellen
- Über das BAFA werden **Investitionszuschüsse** gewährt (kleinere Vorhaben)
- Über die KfW werden **Zinsverbilligungen** und **Tilgungszuschüsse** gewährt (große Vorhaben)

FÖRDERART / FÖRDERHÖHE

- **Darlehen:** in der Regel max. **10 Mio. €** je Vorhaben
- Bis zu 100% der förderfähigen Nettoinvestitionskosten
- Je nach Maßnahme werden zusätzlich Tilgungszuschüsse und Boni gewährt

ANTRAGSTELLUNG

- Vor Maßnahmenbeginn
- Über Hausbanken
- Direkt bei der KfW-Bank bei öffentlich-rechtlichen Kreditnehmern

www.kfw.de

BAFA: Marktanreizprogramm

FÖRDERGEGENSTAND

- **Solarthermische Anlagen**
- **Biomasseanlagen**
- **Wärmepumpen**

FÖRDERART / FÖRDERHÖHE

- **System aus Basis- + Bonuszuschüssen**

www.bafa.de

**Rentenbank:
Nachhaltigkeit**

FÖRDERGEGENSTAND

- Steigerung der **Energieeffizienz** (z.B. Energie einsparende Heizungssysteme, Gebäudedämmung, Isolierungsmaßnahmen etc.)
- Minderung von **Emissionen** in der Landwirtschaft (z.B. Maschinen zur umweltgerechten Ausbringung von Pflanzenschutz- und Düngemitteln, Direktsaatgeräte, Geothermieanlagen etc.)
- Förderung des **Ökologischen Landbaus**
- **Qualitätsverbesserung in der Produktion** (Investitionen in verbesserte Produkt- und Prozessqualitäten)

FÖRDERMODALITÄTEN

- Gefördert werden produzierende Unternehmen der Landwirtschaft sowie des **Wein- und Gartenbaus** (Primärproduktion)
- Gefördert wird über **Kredite** zu besonders günstigen Konditionen
- Laufzeiten zwischen 4 und 30 Jahren, Zinsbindungsfristen von max. 10 Jahren mit bis zu 3 tilgungsfreien Anlaufjahren
- Kredite von bis zu **10 Mio. € pro Jahr**
- Antragstellung über die Hausbank
- Darlehensrechner steht unter **www.rentenbank.de** zur Verfügung
- Finanzierung auch für **Leasing** von Maschinen und technischen Anlagen möglich

FÖRDERMODALITÄTEN

- Finanzierung von **bis zu 100%** der förderfähigen Investitionskosten
- Konditionsgestaltung auf Basis des risikogerechten Zinssystems je nach wirtschaftlichen Verhältnissen des Unternehmens
- Antragsstellung **vor Beginn** des Vorhabens
- Kombination mit anderen Förderprogrammen möglich

- Alternative Fördermöglichkeit für Leasing zugehöriger Maschinen oder Anlagen

- Weitere Fragen an: **069-2107-700**

www.rentenbank.de

Quelle: BAFA

Rentenbank: Energie vom Land

FÖRDERGEGENSTAND

- Investitionen zur energetischen Verwertung nachwachsender Rohstoffe und anderer organischer Verbindungen z.B.
 - **Biogasanlagen,**
 - **Biomasseheizkraftwerke,**
 - **Anlagen zur Erzeugung biogener Kraftstoffe**
- Investitionen von Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft einschl. Landwirten in
 - **Photovoltaik-,**
 - **Wind- und**
 - **Wasserkraftanlagen**

Energie vom Land

FÖRDERMODALITÄTEN

- Gefördert werden kleine und mittlere Unternehmen der Energieproduktion
- Gefördert wird über **Kredite** zu besonders günstigen Konditionen
- Kredite von bis zu **10 Mio. € pro Jahr**
- Antragstellung über die Hausbank
- Darlehensrechner steht unter **www.rentenbank.de** zur Verfügung

- Finanzierung auch für **Leasing** von Maschinen und technischen Anlagen möglich

FÖRDERMODALITÄTEN

- Finanzierung von **bis zu 100%** der förderfähigen Investitionskosten
- Konditionsgestaltung auf Basis des risikogerechten Zinssystems je nach wirtschaftlichen Verhältnissen des Unternehmens
- Antragsstellung **vor Beginn** des Vorhabens
- Kombination mit anderen Förderprogrammen möglich

- Weitere Fragen an: **069-2107-700**

Quelle: BAFA

Energie vom Land - Leasing

FÖRDERGEGENSTAND

- Investitionsgüter zur **energetischen Verwertung nachwachsender Rohstoffe** und anderer organischer Verbindungen,

- **Photovoltaik-, Wind- und Wasserkraftanlagen** von Unternehmern der Agrar- und Ernährungswirtschaft einschließlich Landwirten,

- **Photovoltaikanlagen** auf landwirtschaftlicher oder ehemals landwirtschaftlich genutzter Bausubstanz

FÖRDERMODALITÄTEN

- Gefördert wird über **Annuitätendarlehen** mit Laufzeit von bis zu 10 Jahren
 - Darlehen werden von der Rentenbank zu 100% ausgezahlt
 - **100% der förderfähigen Investitionskosten**
 - Darlehen bis **zu 10 Mio. Euro pro Jahr** und Leasingnehmer
 - Antrag bei Leasinggesellschaft oder Hausbank
 - Kombination mit anderen öffentlichen Förderprogrammen ist **nicht** zulässig
-
- Weitere Fragen an: **069-2107-700**

www.rentenbank.de

Quelle: BAFA

Rentenbank: Umwelt- und Verbraucherschutz

FÖRDERGEGENSTAND

- **Steigerung der Energieeffizienz** (z.B. Heiz- und Kältetechnik, Wärmerückgewinnung, Abwärmenutzung, Beleuchtung, Gebäudedämmung)
- **Minderung von Emissionen** (z.B. Abwasseraufbereitungsanlage)
- Verbesserung des **Verbraucherschutzes** (z.B. regionale Verarbeitung und Direktvermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse, Verbesserung der Produkt- und Prozessqualität in der Ernährungswirtschaft)



FÖRDERGEGENSTAND

- Investitionen müssen der Errichtung einer neuen, der Erweiterung einer bestehenden oder der Diversifizierung der Produktion einer Betriebsstätte dienen



FÖRDERMODALITÄTEN

- Gefördert werden Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft (agrargewerbliche Handels- und Dienstleistungsunternehmen)
- Gefördert wird über **Kredite** zu besonders günstigen Konditionen
- Kredite von bis zu **10 Mio. € pro Jahr**
- Antragstellung über die Hausbank
- Darlehensrechner steht unter **www.rentenbank.de** zur Verfügung

- Finanzierung auch für **Leasing** zum Erwerb von Investitionsgütern (z.B. Steuerungstechnologie, Druckluft-, Kälte- und Wärmetechnologien, Wärmerückgewinnung, Abwärmenutzung, Wasser sparende Technologien etc.) möglich

Quelle: BAFA

FÖRDERMODALITÄTEN

- Finanzierung von **bis zu 100%** der förderfähigen Investitionskosten
- Konditionsgestaltung auf Basis des risikogerechten Zinssystems
- Antragsstellung **vor Beginn** des Vorhabens
- Kombination mit anderen Förderprogrammen möglich

- Weitere Fragen an: **069-2107-700**

www.rentenbank.de

Quelle: BAFA

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung: Steigerung der Energieeffizienz in der Landwirtschaft und im Gartenbau



Umwelt- und Verbraucherschutz

FÖRDERGEGENSTAND

- Energieeffiziente **Modernisierung** bestehender Betriebsanlagen
 - **Neubau** von Niedrigenergiebetriebsanlagen
 - **Regeltechnik** für klimafreundliche Energiebereitstellung in Form von Erneuerbaren Energien, Abwärme oder hocheffizienter Kraft-Wärme-Kopplung sowie die **Transportnetze** zur Verbraucherstelle
- 

FÖRDERMODALITÄTEN

- Förderung in Form von **Zuschüssen** (höchstens 400.000 Euro)
- Förderfähiges Investitionsvolumen muss mindestens 10.000 Euro und höchstens 2 Mio. Euro betragen
- Zuschuss je nach Vorhaben und Grad der erreichten Energieeinsparung zwischen **20 und 30%**.
- Sowohl bei einer Sanierung als auch bei einem Neubau muss Wärme aus EE, Abwärme oder KWK **80% des Heizenergieverbrauchs** der neuen Betriebsanlage ausmachen

www.ble.de

Erneuerbare Energien Gesetz

FÖRDERGEGENSTAND

- Gefördert wird die **Erzeugung von Strom** aus:
 - **Wasserkraft**
 - **Deponie-, Klär- und Grubengas**
 - **Biomasse**
 - **Geothermie**
 - **Windenergie**
 - **Solarer Strahlungsenergie**
- 

FÖRDERMODALITÄTEN

- Gefördert wird über festgelegte Vergütungssätze, die i.d.R. für 20 Jahre gewährt werden
 - Die Förderung verringert sich jedes Jahr degressiv
 - Aktuelle Fördersätze unter www.bmu.de
- 

Tel.: 0631-342 88 455

www.eor.de

effnet@eor.de



**Geschäftsstelle der EffizienzOffensive Energie Rheinland-Pfalz e.V.
Im ETA-Zentrum an der TU Kaiserslautern
Paul-Ehrlich-Straße Gebäude 29, 67663 Kaiserslautern**

